

1-K-PUR Schnellspergrundierung

R 740

Für saugfähige und dichte Untergründe



Wichtiger Hinweis: ab dem 24. August 2023 muss vor der Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen (gilt nur in EU-Länder).

Weitere Informationen zu den Schulungen erhalten Sie hier www.thomsit.de/pu-schulungen.

EIGENSCHAFTEN

- Schneller Baufortschritt, bereits nach einer Stunde ausgehärtet
- Verhindert Weichmacherwanderung
- Sperrt Feuchtigkeit ab
- Universell einsetzbar

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarme, wasserfreie, einkomponentige Polyurethan-Grundierung als:

- Absperrung von kapillar aufsteigender Feuchtigkeit oder Restfeuchte, Zementestrichen bis 4 CM-%/KRL 95% r.F. (beheizte Zementestriche: 3 CM-%/KRL 85% r.F.) und Betonböden bis 5 Gew.-%
- Absperrung von Altuntergründen und Gussasphalt vor der Direktklebung mit elastischen Parkettklebstoffen (Weichmachersperre)
- Schutz von feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen, wie z. B. festhaftenden Spachtelmassen- und Klebstoffresten, Fertigteilestrichen aus Gips-/Faserplatten, Holzuntergründen, Magnesia- und Steinholzestrichen.

THOMSIT R 740 ist universell verwendbar als schnelle Grundierung vor Spachtelarbeiten auf saugfähigen und dichten Untergründen, sowie vor dem direkten Kleben von Parkett mit Reaktionsharzklebstoffen. Auch einsetzbar zur Verfestigung von stark saugfähigen und nicht ausreichend festen oder absandenden Untergründen. THOMSIT R 740 ist keine Abdichtung gemäß DIN 18533 und DIN 18534.

THOMSIT R 740 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.

TECHNISCHE DATEN UND VERBRAUCH

TECHNISCHE DATEN

Farbe	braun-transparent
Konsistenz	dünnflüssig
Trocknungszeit	ca. 60 bis 90 Minuten
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. + 50 °C (auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar)
für Transport	+ 5 °C bis + 50 °C <i>vor Frost schützen!</i>
für Lagerung	+ 10 °C bis + 30 °C
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerung	kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Lieferform(en)

Gebinde	Kanister, 12 kg
Versandeinheit	60 Gebinde pro Palette

VERBRAUCH

Verbrauch	Reichweite/Gebinde 12 kg
ca. 80 bis 120 g/m ² mit kurzfloriger Rolle, Schaumstoffrolle	ca. 100 bis 150 m ²
ca. 100 bis 150 g/m ² mit Plüschrolle, Lammfellrolle	ca. 80 bis 120 m ²

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	braun-transparent, dünnflüssig
Gebinde	PE Kanister, 12 kg
Versandeinheit	60 Gebinde pro Palette
Aushärtezeit	60 – 90 Minuten
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C
für Lagerung	+10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

	Verbrauch	Reichweite/Gebinde
kurzflorige Rolle, Schaumstoffrolle:	80 – 120 g/m ²	ca. 120 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ bzw. der ATV DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ bzw. den relevanten nationalen Normen und Regelwerken entsprechen und insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Altbeläge und nicht fest haftende Klebstoff- und Spachtelmassenrückstände restlos mechanisch entfernen. Betonböden bürsten und absaugen, Zementschlämme entfernen. Calciumsulfatestriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Steinholz- und Magnesiaestriche kugelstrahlen oder fräsen. Stein- und Fliesenböden grundreinigen und ggf. anschleifen. Bei Einsatz von R 740 als Sperre gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit muss der jeweilige feuchtigkeitsbeständige Untergrund vollständig von allen anhaftenden Verunreinigungen befreit werden (ggf. kugelstrahlen/fräsen).

VERARBEITUNG

Das Produkt mit geeigneter Rolle gleichmäßig dünn auftragen, um Schaumbildung zu verhindern und eine rasche Durchtrocknung zu gewährleisten.

Zum Absperren kapillar aufsteigender Feuchtigkeit oder Restfeuchte in Betonböden oder Zementestrichen ist nach Erhärtung der ersten Schicht immer ein zweiter Auftrag, im Kreuzgang, nach spätestens 24 Stunden erforderlich. Die Gesamtauftragsmenge muss ca. 250 g/m² betragen.

Nachfolgende Spachtelung

Bei **Spachtelschichtdicken bis 10 mm** THOMSIT R 740 nach dem Aushärten flächig mit einer schwarzen Padscheibe anschleifen und mit THOMSIT R 766 Multi-Vorstrich unverdünnt vorbehandeln. Alternativ THOMSIT R 790 Füllgrundierung als Haftbrücke dünn aufspachteln.

Bei **Spachtelschichtdicken über 10 mm** stets den noch frischen THOMSIT R 740 mit THOMSIT QS 10 abstreuen (mind. 2 kg/m²), beim Einsatz als Feuchtigkeitssperre nur den zweiten Auftrag. Nach dem Erhärten von THOMSIT R 740 nicht vollständig eingebundenen Quarzsand durch Schleifen und gründliches Absaugen entfernen.

Nachfolgende Direktklebung

Ist keine Spachtelung erforderlich, kann der Bodenbelag oder das Parkett innerhalb von 24 Stunden nach dem letzten Auftrag auch direkt auf THOMSIT R 740 geklebt werden. Den Vorstrichfilm zuvor flächig mit einer schwarzen Padscheibe anschleifen. Für Parkett ausschließlich THOMSIT Reaktionsharzklebstoffe verwenden.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Frische Produktflecken sofort mit handelsüblichem Brennspritus restlos entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch ebenfalls mit Spiritus reinigen. Ausgehärtete Produktreste sind nur noch mechanisch entfernbar.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Die Erhärtungszeit ist von Temperatur und relativer Luftfeuchte abhängig. Mit steigender Temperatur und erhöhter Luftfeuchte wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen dagegen verlängert.
- THOMSIT R 740 ist kein Ersatz für Abdichtungen gemäß der Definition in DIN 18195.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

NUR FÜR GEWERBLICHE/INDUSTRIELLE VERWENDUNG

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Enthält: Isocyanic acid, polymethylenepolyphenylene ester, polymer with 1,2-ethanediamine, 2-methyloxirane and 1,2-propanediol, Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI)

Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Dampf nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit reichlich Wasser und Seife abwaschen/duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Exposition oder Betroffenheit: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss lagern. Inhalt/Behälter der Problemabfallsorgung zuführen.

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Folgendes Merkblatt der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Bau-BG ist zu beachten:

Merkblatt: BGI 524 Gefahrstoffe Polyurethan-Herstellung und Verarbeitung/Isocyanate (M 044). Dieses Merkblatt ist z.B. vom Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln, oder von Wiley-VCH Verlag GmbH, Pappelallee 3, 69469 Weinheim sowie von den zuständigen Berufsgenossenschaften zu beziehen.

GISCODE RU 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 ^{PLUS}	sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e.V (BEB), Troisdorf zur Beurteilung und Vorbereitung von Untergründen (www.beb-online.de).
- Merkblatt des Industrieverbandes WerkMörtel e.V. „Beurteilen und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen“ (www.iwm.de).
- „Vorbereitung von Estrichen für Bodenbelagarbeiten“ des Bundesverbands des Industrieverbandes Werkmörtel e.V., Duisburg.
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,

Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu

www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.